

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 17 (1954-1955)
Heft: 1

Artikel: Neu-Fryburg
Autor: Schmid, Gotthold Otto
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-185534>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEU-FRYBURG

*Südwärts sötti d Stadt sech chehre,
Wo d Natur sech nid cha wehre.
Liecht het's dert, vil Platz und Schärme,
Ussicht, d'Sunne tuet styf wärme...
Doch mi hangt am gueten Alte,
Ds Burgquartier, das wott me bhalte.
D Neustadt, d'Au und ds Tor vo Murte
Gäb me nid här für ne Turte.*

.

*Au im Schönbärg tuet me boue.
Und im Jura, säge d Froue,
Söll es Chilche gä und Schuele,
— Mängs no tüe sie zämespuele —
Doch i gloub und möcht fasch wette,
D Zuekunft cha me so nid rette.
Si verchlopfet di Millione,
Tüe d Lüt nid vil besser wohne,
Si am Schatte, a der Bise,
Tüe im Winter fasch verysche.
Tuet me so für später sorge? —
Jedi Nacht het au e Morge.
Sträng nach Süde, gäge Weschte,
Ga di Wäg, die si di beschte.*

.